

**A N F R A G E** von Rosmarie Frehsner (SVP, Dietikon) und Brigitta Johner (FDP, Urdorf)

betreffend Freiwilligenarbeit

---

Die UNO hat das Jahr 2001 als das UNO-Jahr der Freiwilligen ausgerufen. Dieses beginnt am 5. Dezember 2000 und dauert bis zum 5. Dezember 2001. Bundespräsident Adolf Ogi wird das Jahr der Freiwilligen in der Schweiz am 5.12.2000 in Bern eröffnen. In Zürich wird dies gleichentags der Verein Koordination Freiwilligenarbeit Zürich tun.

Über ein Viertel der schweizerischen Bevölkerung ist auf irgend eine Weise freiwillig tätig, und zwar in den Bereichen Soziales, Kultur, Gesundheit, Kirchen, Sport, Politik, Öffentlicher Dienst (zum Beispiel Feuerwehr) und so weiter.

In einer Studie des Schweizerischen Nationalfonds schätzt der Soziologie Professor, François Höpflinger, den Wert der unentgeltlich geleisteten Arbeit gesamt schweizerisch auf jährlich rund 15 Milliarden Franken. In diesen Zahlen kommt die grosse volkswirtschaftliche Bedeutung der Freiwilligenarbeit zum Ausdruck.

Auch im Kanton Zürich leisten unzählige Menschen Freiwilligenarbeit. Im Jahr der Freiwilligen soll die Bedeutung dieser Leistungen - auch deren ideeller Wert - einer breiten Bevölkerung bewusst gemacht werden.

Dazu möchten wir den Regierungsrat anfragen:

1. In welcher Form gedenkt der Kanton Zürich seine Wertschätzung der Freiwilligenarbeit gegenüber zum Ausdruck zu bringen?
2. Sind im Kanton Zürich Aktivitäten geplant, um den Zweck des Freiwilligenjahres 2001 zu erfüllen?
3. Wie kann eine vermehrte Anerkennung durch die Öffentlichkeit (Wirtschaft, Politik, Medien) in unserem Kanton erreicht werden?

Rosmarie Frehsner  
Brigitta Johner